Moulding Expo will Konzept schärfen

Artikel vom **19. Mai 2025**
Aus- und Weiterbildung, Veranstaltungen

Die Moulding Expo 2025 spiegelte in ihrer fünften Auflage die Herausforderungen einer Branche im Umbruch wider, wollte aber auch ein Signal für ihren Zusammenhalt und ihre Zukunftsfähigkeit setzen.



Impression von der Moulding Expo 2025 (Bild: Landesmesse Stuttgart).

Vom 6. bis 9. Mai 2025 fand die Moulding Expo mit über 200 Ausstellen (Moulding Expo 2023: 375) sowie rund 3300 Besucherinnen und Besuchern statt und stellte sich dabei dem Umbruch am Markt, wie Roland Bleinroth, Geschäftsführer der Messe Stuttgart, berichtete: »Die Moulding Expo sendete einen deutlichen Positivimpuls an die Branche. Die Besucherzahl liegt im Rahmen unserer Erwartungen, die Besucherqualität konnten wir im Lauf der letzten Veranstaltungen kontinuierlich steigern: 86 % der Besucherinnen und Besucher 2025 sind in ihrem Unternehmen entscheidungsrelevant, auch stieg der Anteil an Geschäftsführerinnen und Geschäftsführern deutlich. Die Moulding Expo ist von hoher Relevanz als Treffpunkt der Branche, gleichwohl sehen wir den Bedarf eines

angepassten Veranstaltungskonzepts.«

Überlegungen für die Zukunft

Auch die fachlichen und ideellen Träger sowie Partner der Messe sehen den Bedarf eines Wandels der Veranstaltung. »Die Moulding Expo ist die wichtigste, weil einzige Messe, die den europäischen Werkzeugbau umfassend abbildet – Werkzeugbau pur mit relevanter Peripherie. Gerade für die Kundenseite, also denjenigen, die Werkzeuge einkaufen, braucht es mehr Sichtbarkeit und klare Gründe, nach Stuttgart zu kommen. Dafür müssen wir als Branche gemeinsam Verantwortung übernehmen: über Verbände, Netzwerke und mit Unterstützung von ISTMA. Parallele Veranstaltungen wie die Control sind ein starkes Signal und die zentrale Lage in Stuttgart bietet ideale Voraussetzungen«, so das Messefazit von Stephan Berz, Präsident ISTMA Europe (International Special Tooling and Machining Association). Markus Heseding, Geschäftsführer VDMA Präzisionswerkzeuge und VDMA Mess- und Prüftechnik, blickt zuversichtlich in die Zukunft: »Über den zeitgleichen Verlauf der Moulding Expo und der Control auf dem Messegelände freuen wir uns sehr. Diese einzigartige Konstellation bietet den Messtechnikherstellern die Möglichkeit, ihre neuesten Entwicklungen und Innovationen einem breiteren Publikum zu präsentieren. Für viele Besucherinnen und Besucher war dies eine zusätzliche Motivation, nach Stuttgart zu kommen. Gerade in wirtschaftlich äußerst herausfordernden Zeiten kann sich die Branche glücklich schätzen, einen aktiven Partner wie die Messe Stuttgart an ihrer Seite zu wissen. Das Engagement der Moulding Expo unterstützt der VDMA von Herzen gern.« Vor und während der Messe fanden Gespräche mit ausstellenden Unternehmen statt, um über die Konzeptschärfung und eine mögliche Neuausrichtung der Veranstaltung zu diskutieren. Florian Niethammer, Leiter Messen und Events bei der Messe Stuttgart, gibt einen ersten Ausblick: »Was unsere Partner, den Markt und uns als Veranstalter eint, ist die Überzeugung, dass die Branche eine eigenständige Sichtbarkeit verdient und benötigt. Wir möchten die Veranstaltung bei minimalem Aufwand für ausstellende Unternehmen noch effizienter und noch unkomplizierter machen. Dabei steht für uns der größtmögliche Nutzen aller im Fokus. Wir streben eine Rundum-Sorglos-Messe an, die genau auf die Bedürfnisse des Marktes abzielt.« Für den Verband Deutscher Werkzeug- und Formenbauer (VDWF) führt sein Präsident Prof. Thomas Seul aus: »Die Stimmung auf der Moulding Expo 2025 ist äußerst gut. Wir schauen alle nach vorn. In Stuttgart ist die Moulding Expo definitiv gut aufgehoben. Hier im Südwesten Deutschland sitzt die verarbeitende Industrie und hier kommen Unternehmen aus Europa und der ganzen Welt zusammen. Der VDWF unterstützt gern dabei, die Moulding Expo organisatorisch und strukturell einfacher, direkter und erlebbarer zu gestalten.« Der Bundesverband Modell und Formenbau (BVMF) unterstützt die Erneuerung des Branchentreffpunkts: »Die Moulding Expo 2025 spiegelt den aktuellen Zustand der Branche wider – in einer Phase der Zurückhaltung zeigt sie deutlich, wie wichtig echter Austausch und gemeinsames Weiterdenken sind. Es braucht die Moulding Expo als Plattform, gerade in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten«, berichtet Helmut Brandl, Vorsitzender des Marketingausschusses des BVMF.

Trends und Impulse

Das Zukunftsforum Werkzeug-, Modell- und Formenbau ist seit der ersten Moulding Expo die Diskussionsplattform auf der Messe und hat sich als fester Bestandteil des Rahmenprogramms etabliert. Branchenexpertinnen und -experten gaben wertvolle Impulse und Einblicke in die Entwicklungen von morgen. Für das Programm verantwortlich zeichneten sich der VDMA und der VDWF. Der BME-Einkäufertag vermittelte der Branche die Grundlagen für kluge Kaufentscheidungen. Organisiert vom Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik (BME) standen praxisnahe Vorträge zu aktuellen Entwicklungen und Innovationen der Branche auf dem Programm.

Die nächste Moulding Expo ist für **Frühjahr 2027** wieder in Stuttgart geplant.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag